

Stoßdämpfer

Zeitschrift des Vereins Lebenshilfe Region Judenburg
von und für Menschen
mit und ohne Beeinträchtigung

31. Jahrgang Nr. 4/24

Jahreshauptversammlung 2024



Wir durften uns bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung über zahlreiche Besucher freuen.

Im Bild unsere zu ehrenden Kundinnen und Kunden, Ehrengäste, die Vorstandsmitglieder und die Geschäftsführung der Lebenshilfe Region Judenburg.

INHALT

1

Titelseite

2

Vorwort

3

5 Jahre Autismus-Zentrum

4

Happy painting

5-7

Jahreshauptversammlung

8

20 Jahre Wohnhaus Pöls

9

Teilnahme Schulmesse
Club Connector

10

Gemeinschaftsprojekt
Jobmesse SZF

11

Delegiertenversammlung

Kraft das Murtal

12

Freizeit mit Freunden

13

Bericht Selbstvertreter
Ich suche dich

14

Bericht Selbstvertreter
Freiwilligen Management

15

Weihnachtsbrief
Spenden

16

Weihnachtungswünsche
lebens.laden
Impressum

Vorwort



**Liebe Eltern und Angehörige,
liebe Mitglieder, Förderer, Freunde
und Spender:innen der Lebenshilfe
Region Judenburg.**

Wie die Zeit vergeht...

Ein erfolgreiches und arbeitsintensives Jahr in der Lebenshilfe Region Judenburg neigt sich dem Ende zu. Wir feierten im Oktober das 5-jährige Jubiläum unseres Autismus-Zentrum Region Obersteiermark West und 20 Jahre Wohnhaus Pöls.

Unsere Jahreshauptversammlung war sehr gut besucht und wir durften Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft begrüßen. Der Lebenshilfe Award wurde 2024 an die Österreichische Post AG vergeben und unsere Kundinnen und Kunden für die jahrelange Zugehörigkeit zur Lebenshilfe geehrt. Alle Einzelheiten finden Sie im Blattinneren.

Neu 2024: Wir starteten mit dem Projekt Intensivbetreuung, das speziell für eine autistische Jugendliche entwickelt wurde und schon erste Erfolge zeigt. Für unsere im Autismus-Zentrum betreuten Kinder konnten erstmalig Therapieferien abgehalten werden und unser Club Connector Team durfte sehr viele ortsansässige Vereinen besuchen.

Weihnachten und Jahreswechsel sind Anlass Rückblick zu halten. Wir konnten eine Vielzahl an Aktivitäten für unsere Kundinnen und Kunden, Angehörige, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anbieten und wir dürfen zufrieden sein.

Vernetzung und Austausch mit anderen Organisationen, der Wirtschaft und politischen Entscheidungsträgern ist uns ein großes Anliegen und es bestätigt sich, dass wir auf dem richtigen Weg sind und Inklusion leben.

Der Blick auf die Entwicklungen weltweit, wirtschaftlich oder vor allem auf das Kriegsgeschehen, lässt uns nachdenklich werden. Ich aber glaube an das Gute, in unserem engsten Umfeld können wir vieles bewirken und es wird Kreise ziehen.

Lassen Sie uns an unseren ureigensten Stärken festhalten und zu Gemeinschaft, Nächstenliebe und einem respektvollen Umgang miteinander stehen.

Ich darf Ihnen und Ihren Lieben ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünschen.

Herzlichst Ihre Obfrau Sandra Rinofner

Autismus-Zentrum Region Obersteiermark West

Am 8. Oktober haben wir das 5-jährige Jubiläum unseres Autismus-Zentrums der Lebenshilfe Region Judenburg gefeiert. Gemeinsam mit vielen Ehrengästen wie Soziallandesrätin Doris Kampus und Gabriele Kolar, Zweite Präsidentin des Steirischen Landtags, die uns auf unserem Weg begleitet haben.



Im Bild von links nach rechts: Vize-Bgm. Mag. Thorsten Wohleser, Geschäftsführer Mag. Jörg Neumann, stellv. Geschäftsführerin Melanie Mühlthaler, Soziallandesrätin Mag. Doris Kampus, Obfrau Sandra Rinofner, Leiterin Autismus-Zentrum Mag. Rebecca Painold, 2. LTPin Gabriele Kolar, Selbstvertreter Markus Ambroschitz, LAbg. Robert Reif und Mag. Rudolf Rappel.

Vor fünf Jahren haben wir mit einer engagierten Kollegin gestartet – heute sind wir ein Team von 8 Fachkräften, das über 120 Kinder, Jugendliche und Erwachsene wöchentlich therapeutisch begleitet. Unsere Arbeit umfasst sowohl Einzel- als auch Gruppentherapien, bei denen auch Eltern intensiv eingebunden werden. Besonders stolz sind wir auf unsere ersten Therapieferien, bei denen sechs Kinder von unserem speziellen Programm profitieren konnten.



Mit unserem neuen 1:1 Intensivbetreuungsprojekt setzen wir uns gezielt für verhaltensauffällige Jugendliche ein und erweitern kontinuierlich unser Angebot, um der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden.



In den letzten Jahren hat sich das Autismus-Zentrum zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Region entwickelt und wir sind dankbar für das Vertrauen und die Unterstützung, die wir auf diesem Weg erfahren haben. Dank der engagierten Unterstützung konnten wir in der

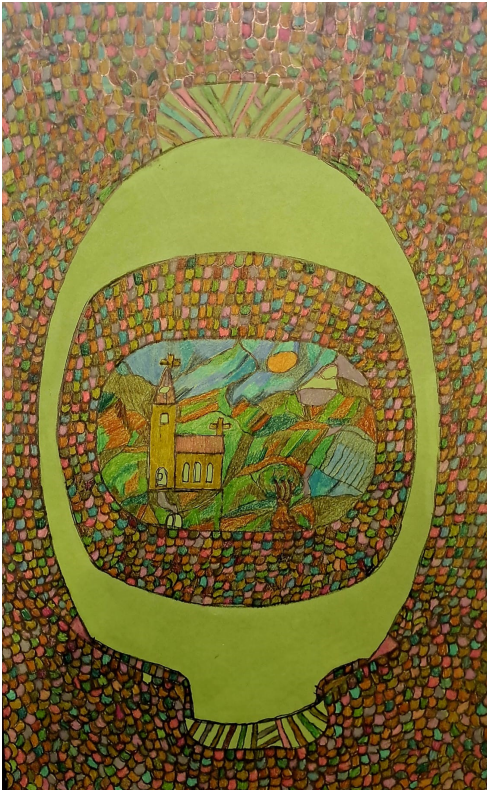


Obersteiermark eine wichtige Versorgungslücke schließen.

Wir danken allen, die uns auf diesem Weg begleitet haben, und freuen uns auf die nächsten Jahre!



Happy paintings - Malen, mein Leben!



Am 18. Oktober hat Wolfgang Mohorko seine 2. Vernissage abgehalten. Zu Beginn seiner Rede bedankt sich der 64-jährige Künstler bei seiner Ziehmutter Elisabeth Baumgartner und seiner Begleiterin Nina Maria Pichler-Kocher mit den berührenden Worten: "Ihr habt immer an mich geglaubt".

Gemeinsam mit Birgit Hollerer und Reinfried Lienzer haben die Fünf eine großartige Ausstellung organisiert.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Professor Günter Steiner und Petra Kollmann. Ein Geschenk von besonderem Wert.

Unter den BesucherInnen: der internationale Künstler Arthur Redhead, Familie, Freunde, KollegInnen und Bekannte.



Wir freuen uns schon auf das nächste Projekt, an dem Wolfgang Mohorko und Arthur Redhead bereits gemeinsam arbeiten. Wenn aus einer Begegnung Kunst entsteht ...

Ein großes Dankeschön an die Sponsoren: Papst Transport GmbH; Fahrschule Arena, Apotheke Spielberg, Coconut Spielberg, Thomas Zuber, Trafik Knaus, Walter Martetschläger; Familie Gasthaus Wulz, Frau Christine Papst, sowie an alle KollegInnen, die mitgeholfen haben, dass die Vernissage zu einem unvergesslichen Abend geworden ist.



Jahreshauptversammlung 2024



Am 9. Oktober fand die Jahreshauptversammlung der Lebenshilfe Region Judenburg statt. Ein Abend voller besonderer Momente, spannender Berichte und emotionaler Ehrungen. Wir durften uns über eine sehr gut besuchte Veranstaltung freuen.

Unsere Obfrau Sandra Rinofner gab einen Einblick in die Highlights des vergangenen Jahres, in dem wir erneut Menschen mit Beeinträchtigung und ihre Familien in allen Lebensbereichen unterstützt haben.

Besonders stolz sind wir auf unser Sonderprojekt „Autismus – Behandlungszentrum Obersteiermark West“, das heuer sein 5-jähriges Bestehen feierte.

Ein großer Dank geht an unseren engagierten Vorstand, Sandra Rinofner, Manuela Pacher, Daniela Enzinger, Dr. Mariella Reichsthaler, Mag. Marianne Rittmannsberger, Werner Kremser, Silke Pirker und Dir. Silvia Celin der maßgeblich zum Erfolg der Lebenshilfe beiträgt.



Ebenso möchten wir uns bei den vielen Ehrengästen bedanken, darunter Gabriele Kolar, Zweite Präsidentin des Steirischen Landtags, Ing. Bruno Aschenbrenner und Robert Reif, beide Abgeordnete zum Steirischen Landtag, die mit ihren inspirierenden Worten den Abend bereicherten.

Ein großes Dankeschön gebührt auch der Geschäftsführung der Lebenshilfe Region Judenburg, Mag. Jörg Neumann und Melanie Mühlthaler, für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.





Ein Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Verleihung des 8. Lebenshilfe-Awards an die Österreichische Post AG für die herausragende Zusammenarbeit im Rahmen des Projektes „Step by Step“. Der Award wurde an Andrea Pilz-Kapfinger von der Post AG überreicht – ein weiterer Schritt in Richtung gelebter Inklusion.

Auch unsere treuen KundInnen wurden geehrt – einige von ihnen sind bereits seit über 40 Jahren an unserer Seite!

Mag. Rebecca Painold, Leiterin Autismus-Zentrum, rundete den Abend mit der Vorstellung unseres neuen Intensivbetreuungsprojektes, das speziell für eine autistische Jugendliche entwickelt wurde und bereits erste Erfolge zeigt, ab.



Intensivbetreuungsproj

- Sonderprojekt des Landes Steiermark, vorläufig 31.12.2024
- Seit April 2024 Vorbereitung
- Start 1.5.2024
- Aufgabe:
 - 1:1 Betreuung einer autistischen Jugendliche
 - Verhaltensauffälligkeiten, nicht tragbar in einer Einrichtung der Behindertenhilfe
 - 24h pro Tag, 7 Tage die Woche
 - Betreuung weder in Tageswerkstätte noch Wohn



Raiffeisenbank Zirbenland



Jahreshauptversammlung 2024

Im Anschluss wurde zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Wir danken allen Beteiligten, unsere freiwilligen Helfer, Karin und Heinz Feistl, Mathias Schrittwieser und Johannes Heindl, für den perfekten Service und unseren Gästen für einen unvergesslichen Abend!



20 Jahre Wohnhaus Pöls



Am 24. Oktober feierten wir das 20-jährige Bestehen des Wohnhauses Pöls, ein Ort, der seit zwei Jahrzehnten für gelebte Inklusion, Herzlichkeit und Gemeinschaft steht. Rund 13 BewohnerInnen finden hier ein liebevolles Zuhause. Das Jubiläum wurde, im Kultursaal Pöls-Oberkurzheim im Beisein zahlreicher Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft gebührend gefeiert!



Michaela Moser, Angehörige eines Bewohners, gab einen bewegenden Einblick in das Leben im Wohnhaus, und Waltraud Rauch, langjährige Mitarbeiterin seit den Anfängen, berichtete von den vielen Herausforderungen und schönen Momenten der letzten zwei Jahrzehnte. Auch die StandortsprecherInnen Alexandra Schröcker und Mike Danis kamen zu Wort und bedankten sich für die Unterstützung der Gemeinschaft.



Das Wohnhaus Pöls wurde 2004 eröffnet und hat sich seitdem zu einem festen Bestandteil des Ortslebens entwickelt.

Hier wird der Alltag gemeinsam gestaltet, Feste gefeiert und das Miteinander gelebt. Trotz der Barrieren, die der Standort im Laufe der Jahre mit sich brachte, wie z. B. die Notwendigkeit eines Außenlifts, hat das Wohnhaus Pöls immer Wege gefunden, um Teilhabe zu ermöglichen.

Der Blick in die Zukunft verspricht ebenfalls spannende Veränderungen: 2027 soll das Wohnhaus in ein neues, barrierefreies Gebäude in der Sepp Schlager Gasse umziehen, um weiterhin allen BewohnerInnen ein Zuhause zu bieten, das ihren Bedürfnissen entspricht.



Wir danken allen, die dieses Jubiläum zu einem unvergesslichen Tag gemacht haben! Musikalisch begleitet wurde das Fest von der Band „Mundwerk“. Besonders freuen wir uns über die herzlichen Worte und Grußworte der Ehrengäste, die das Engagement des Wohnhauses Pöls und seiner BewohnerInnen würdigten. Ein großer Dank geht auch an das engagierte Team, das seit 20 Jahren Tag für Tag für die BewohnerInnen da ist.

S-Bim Schul- und Informationsmesse



Teilnahme an der S-Bim Schul- und Berufs- Informationsmesse in Graz am 11. Oktober.

Mag. Jörg Neumann und Jana Wurm hatten die Gelegenheit, die Lebenshilfe Steiermark auf der S-Bim Messe in Graz zu repräsentieren. Wir waren begeistert von den vielen interessierten BesucherInnen

und den spannenden Gesprächen, die wir führen durften und wir konnten über die zahlreichen Jobchancen und den Zivildienst bei uns informieren.



Unser Club Connector-Team



Unser Club Connector-Projektteam war begeistert, am Spatenstich für den neuen barrierefreien Bewegungspark teilzunehmen!

Die Veranstaltung war Teil eines besonderen Tages, an dem auch die Eröffnung des „Hoftaltrails“ gefeiert wurde – eine etwa ein Kilometer lange Strecke, die für alle, einschließlich Menschen mit Beeinträchtigungen, zugänglich ist.

Auch Mario Del Medico war mit dabei, einer unserer engagierten Selbstvertreter, der diesen Schritt in Richtung Inklusion und Teilhabe aktiv unterstützte.

Der Bewegungspark selbst wird eine Weltneuheit sein – ausgestattet mit speziellen Geräten, die Menschen mit Einschränkungen nahezu alle Möglichkeiten bieten, die auch anderen zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns darauf, die Entwicklung dieses Parks zu begleiten. Gemeinsam gestalten wir eine inklusive Zukunft!



Gemeinschaftsprojekt

Gemeinschaftsprojekt an der NMS Oberzeiring: Kunst, Kreativität und soziale Kompetenz vereint!

Dank der Initiative von Frau Christa Spiegel, Direktorin der NMS Oberzeiring, und der Unterstützung von Günter Steiner konnte ein außergewöhnliches Kunstprojekt ins Leben gerufen werden! Frau Spiegel sprach Günter bei der Langen Nacht der Kirche an, und so nahm dieses besondere Vorhaben Gestalt an.

Unter der Leitung von Frau Isabel Enzinger setzt eine 3. Klasse der NMS Oberzeiring ein künstlerisches Gemeinschaftsprojekt um. Gemeinsam mit unserem Kunden Wolfgang Mohorko erarbeiten die SchülerInnen ein beeindruckendes Gesamtkunstwerk, bestehend aus vielen Einzelbildern, die zu einem großen Ganzen verschmelzen. In Wolfgangs einzigartiger Technik entstehen Muster, Bögen, Quadrate und Dreiecke – kreative Elemente, die das zentrale Thema formen.

Die Atmosphäre ist voller Begeisterung und Zusammenhalt! Besonders beeindruckend ist die soziale Kompetenz der SchülerInnen, die ihre Freude und Dankbarkeit für diese gemeinsame kreative Reise offen teilen. Die Projektdauer erstreckt sich von Oktober bis Dezember, wobei Wolfgang alle zwei Wochen für zwei Stunden im Kunstunterricht anwesend ist.

Hier steht nicht nur das fertige Werk im Vordergrund, sondern der Weg dorthin: Die gemeinsame Idee und das Lernen voneinander und miteinander. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für dieses inspirierende Erlebnis!



Jobmesse



Im November fand die Jobmesse im Schulungszentrum Fohnsdorf zum 32. Mal statt.

Vertreten wurde die Lebenshilfe Region Judenburg von Obfrau Sandra Rinofner und Margit Strohmeyer. Wir freuten uns über das rege Interesse der Besucher:innen und konnten die Lebenshilfe gut präsentieren. Einen Kurzbesuch stattete uns Gabriele Kolar, 2. Präsidentin des steirischen Landtages, ab.

Danke an das Team des SZF für die tolle Organisation der Veranstaltung.



**SCHULUNGS
ZENTRUM
FOHNSDORF**

Delegiertenversammlung

Am 16. November fand die Delegiertenversammlung statt. Obfrau Sandra Rinofner und Mag. Jörg Neumann nahmen teil. Es erfolgte die Neuwahl des Präsidiums.

Im Bild von links nach rechts:

Dr.ⁱⁿ Tünde Schrausser-Kiss, Kassierin, Maximilian Hofer, Kassier Stv., Nicole Braunstein, Beirat Selbstvertretung, dahinter Mag. Jörg Neumann, Beirat Geschäftsführung, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elke Lujansky-Lammer, Präsidentin, Ulrike Ablasser, Beirat Angehörige, Petra Neukirchner, Schriftführerin Stv.

Nicht im Bild, Elke Gaspari, Schriftführerin.

Wir gratulieren herzlich.



Kraft das Murtal

Obfrau Sandra Rinofner folgte der Einladung zur langen Nacht „Kraft das Murtal“, die Veranstaltung war sehr gut besucht mit interessanten Beiträgen und der Möglichkeit zu guten Vernetzungsgesprächen.



Versicherungsagentur Steinberger
8733 St.Marein-Feistritz Pirschbichlweg 8

☎ 0664 / 5403350

✉ s.steinberger@stsfinanz.at

Freizeit mit Freunden

Das Angebot unserer Freizeitassistenz ist immer abwechslungsreich und bereitet unseren Kundinnen und Kunden und ihren Begleiter:innen viel Spaß und Freude.



Besuch „Maxlaun Markt“, St. Veiter Wiesenmarkt, Konditorei Regner in Seckau, ein geselliger Nachmittag beim „Mooswirt“, ein fantastisches Raclette Essen im Eler-Haus oder eine aufregende Halloween-Party um nur einige zu nennen.

Unserer Freizeitassistenz gehen die Ideen nie aus und so wird immer für unvergessliche, schöne, spannende und gemütliche Erlebnisse gesorgt.

Wir sagen DANKE.



1. Vernetzungstreffen : Inklusion in der Medizin

Wir waren beim 1. Vernetzungstreffen zum Thema „Inklusion in der Medizin“. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Gesundheitsfonds Steiermark. Der Gesundheitsfonds ist zuständig für das steirische Gesundheitssystem. Es gab einige Vorträge.

Es wurde berichtet, dass eine von sechs Personen weltweit eine Behinderung hat. Menschen mit Behinderung haben mehr gesundheitliche Probleme und eine kürzere Lebens-Erwartung.

Im Gesundheits-System gibt es noch viele Barrieren: zu wenig Zeit für die Menschen, keine spezielle Ausbildung, wenig Erfahrung, Berührungs-Ängste und vieles mehr. Es wurde aber auch von Lösungen gesprochen: Barrierefreiheit, bessere Ausbildung für das medizinische Personal, Zusammenarbeit in Teams, Einrichtungen, die bestimmte Dinge besonders gut können und vieles mehr.

Es wurde auch über das neue „Barriere-Freiheits-Gesetz“ berichtet. Das Gesetz wird am 28.06.2025 in Kraft setzen. Bestimmte Produkte und Dienst-Leitungen müssen ab dann barrierefrei sein.

Es wurden die Ergebnisse zu einer Online-Umfragen in Leichter Sprache präsentiert. Betroffene und deren Umfeld wurden zur Medizinischen Versorgung befragt.

Die Interviews zeigen, dass Kommunikation und Information besonders wichtig sind. Was noch fehlt: leichte Sprache, Informationen im Internet, und Gebäude sind oft nicht barrierefrei.

Der ärztliche Leiter des LKH II Psychiatrie und Psychotherapie erzählt von seiner Vision.

Vision ist ein Wort für Wunsch-Vorstellung oder Zukunfts-Traum. Inklusion ist dann, wenn wir uns nicht mehr um Inklusion kümmern müssen, da es gelebt wird. Unsere Gesellschaft muss wieder mehr eine Gruppe werden. Lebendigkeit, Wertschätzung und Vielfalt sind dafür sehr wichtig. Die Veranstaltung war sehr interessant, und ist ein Schritt in die richtige Richtung, damit auch die medizinische Versorgung inklusiver wird.

Bericht von Mario Del Medico



Ich suche dich



Ich heiße Manfred Kaiser und lebe in Judenburg. Ich bin 53 Jahre alt. Meine Hobbies sind Nordic Walking, Shoppen und Steppen. Ich suche einen Partner. Ich wünsche mir einen netten, lustigen und freundlichen Mann. Ich würde mich freuen, wenn sich jemand melden würde. Vielleicht ergibt sich auf diesen Weg eine Freundschaft

oder eine Partnerschaft. Wenn du mich erreichen möchtest, dann melde dich bei den Wohnungen Judenburg.



Ihr Partner für Klein- & Kleinstbaustellen

Eduard Schusser

A-8750 Judenburg Grünhüblgasse 36

Tel.: 0664/20 70 556

www.bau-wifzack.at

Monitoring Ausschuss

Öffentliche Sitzung zum Thema Politische Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

Am 10.10. bin ich zur öffentlichen Sitzung vom Monitoring Ausschuss zum Thema „Politische Teilhabe“ nach Graz gefahren. Dort habe ich unter anderem meine Selbstvertehr Kollegin Nicole Braunstein aus Trofaiach getroffen.

Was macht der Monitoring-Ausschuss?

Der Monitoring-Ausschuss ist ein unabhängiger Ausschuss, der die Einhaltung der Menschenrechte von Menschen mit Behinderungen durch die öffentliche Verwaltung für den Bereich der Bundeskompetenz überwacht. Er bezieht sich dabei auf die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Die Wahlbeteiligung von Menschen mit Behinderung ist deutlich unter dem österreichischen Durchschnitt. Daher ist wichtig: Barrierefreie Wahlen, damit mehr Menschen mit Behinderung bei der Wahl mitmachen.

Man muss einfach erklären, wie man bei der Wahl mitmachen kann.

Das Wahl-Lokal muss barrierefrei erreichbar sein.

Die Wahl-Kabinen müssen barrierefrei sein.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer müssen gut helfen können.

Die Schilder im Wahl-Lokal muss man gut verstehen können.

Es waren auch Politiker von den verschiedenen Parteien dabei und es wurde während der Sitzung auch ein Protokoll in leichter Sprache gezeichnet. Damit kann man das gesagte besser verstehen kann. Die Sitzung in Gebärdensprache, das Fotoprotokoll und vieles mehr findet man auch unter www.monitoringausschuss.at/

Bericht von Markus Ambroschitz



lebenshilfe
Region Judenburg

WIR SUCHEN

FREIWILLIGE

FÜR UNSERE WERKSTÄTTE KOHLPLATZ

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Marco Sagmeister

+43(0)664 88 41 48 38

Mo - Mi 7-16h, Do 7-14:30h



Haben Sie Zeit und Lust, sich sozial zu engagieren? Möchten Sie eine neue, erfüllende Aufgabe übernehmen und den Umgang mit Menschen genießen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Für unsere Werkstätte Kohlplatz suchen wir Freiwillige, deren Hauptaufgabe entspannende Spaziergänge und die Bereicherung des Alltags unserer KundInnen ist. Seien Sie dabei und machen Sie einen Unterschied!

„Die wahre Schönheit von Weihnachten liegt in der Freude, die wir anderen schenken.“

Autor unbekannt

Liebe Freunde, Förderer und Mitglieder unseres Vereins!

Liebe Spenderin, lieber Spender!

Die Lebenshilfe Region Judenburg darf dankbar und stolz auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken: Erstmals wurde ein inklusiver Faschingsball veranstaltet, unsere Sportlerinnen und Sportler gewannen 13 Medaillen bei den Special Olympics, das Autismus-Zentrum Region Obersteiermark West feierte sein 5-jähriges Bestehen und das Wohnhaus Pöls sein 20-jähriges Jubiläum, um nur einige zu nennen.

Mit unseren Unternehmen wie dem Nahversorger Nah&Frisch Murkauf, dem Bistro am LKH Gelände, dem Restaurant Neuer Marktwirt und unserem lebens.laden in Fohnsdorf gehen wir den Weg der gelebten Inklusion.

Weitere Angebote der Lebenshilfe Region Judenburg: Familienentlastung, Frühförderung, Wohnassistenz, Freizeitassistenz, Kindergarten- und Schulassistenz, pflegerisch helfende Assistenz, Berufsausbildungsassistenz, Nachmittagsbetreuung und Sommerbetreuung.

Unsere Projekte: „Step by Step“, wo es um Integration für Menschen mit Beeinträchtigung in den Arbeitsmarkt geht, „Club Connector - Verein inklusiv“, auch hierbei soll Inklusion bei ortsansässigen Vereinen ermöglicht werden und unser Intensivbetreuungsprojekt.

Die Weihnachtszeit ist eine gute Zeit sich zu besinnen, Resümee zu ziehen und...

...ist Zeit um DANKE zu sagen!

Ihnen liebe Unterstützerinnen und Unterstützer, unseren Mitgliedern, unseren freiwilligen Helfern, unseren Kundinnen und Kunden mit ihren Angehörigen, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Geschäftsführung und dem Vorstand.

Wir bleiben unserer Mission treu, die beherrzte Wegbegleitung von Menschen mit Beeinträchtigung und ihren Angehörigen in allen Lebensbereichen und als Menschenrechtsorganisation stehen wir für eine tolerante und inklusive Gesellschaft.

Wenn Sie uns unterstützen wollen, spenden Sie Zeit, wir suchen Freiwillige für verschiedene Aktivitäten, oder spenden Sie einen Geldbetrag, dieser geht zu 100% in die Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung.

Herzlichst

Obfrau Sandra Rinofner und das Team der Lebenshilfe Region Judenburg

Wir freuen uns über jede Spende!



Zahlen mit Code

Wenn Sie die Lebenshilfe Region Judenburg unterstützen möchten, können Sie dies ab sofort ganz einfach mit Ihrer Bank-App und diesem QR-Code.

Die Lebenshilfe Region Judenburg unterstützt mehr als 180 Menschen mit Beeinträchtigung und deren Angehörige bei der Bewältigung ihres Lebensalltages. Überwiegend werden die vielfältigen Angebote der Lebenshilfe aus Mitteln der öffentlichen Hand finanziert. Für die Entwicklung und Realisierung neuer Projekte und Unterstützungsleistungen sind wir jedoch auf Ihre finanzielle Hilfe angewiesen!

Der Verein Lebenshilfe Region Judenburg ist auf der Liste der begünstigten Spendenempfänger. Dies ist auf der Homepage des BMF ersichtlich.



Spendenkonto: Raiffeisenbank Judenburg
IBAN: AT70 3836 8000 0001 1700
BIC: RZSTAT2G368



Das Team der
Lebenshilfe Region Judenburg
wünscht Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Start in ein gesundes
und glückliches Jahr 2025!

Für den Vorstand

**Sandra Rinofner
Obfrau**

Für die Geschäftsführung

**Mag. Jörg Neumann
Melanie Mühlthaler, M. Sc.**

Für die Kund:innen

**Mario Del Medico
Markus Ambroschitz**

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Lebenshilfe Region Judenburg Verein,
Obfrau Sandra Rinofner
St. Christophorus-Weg 15, 8750 Judenburg

Stoßdämpfer Redaktion:

Martina Pákh-Siebenbäck
☎ +43(0)3572 83295 415
☎ +43(0)664 8591 882
verein@lebenshilfe-judenburg.at

Kund:innenberichte kursiv/nicht korrigiert:

Mario Del Medico, Markus Ambroschitz, Manfred Kaiser

Berichte:

Sandra Rinofner, Mag. Jörg Neumann, Melanie Mühlthaler M.Sc.,
Jana Wurm BA, Martina Pákh-Siebenbäck

Auflage: 1.000 Stück

Bild: freepik.com

lebens.laden

Wunderschöne, selbst-
gemachte Weihnachtsgeschenke,
Weihnachtsdekoration, Kerzen,
Seifen, Seidentücher und vieles mehr...

Besuchen Sie unseren lebens.laden in Fohnsdorf am Hauptplatz und lassen Sie sich inspirieren.

